

Hofheim, 23. Juli 2019

„Schulbau kennt keine Ferien“

An der Hälfte der Gebäude im Kreis wird derzeit gearbeitet – 6 Mio. Euro Investition

Knapp sechs Millionen Euro investiert der Main-Taunus-Kreis in größere und kleinere Bauvorhaben an Schulen, die während den Sommerferien umgesetzt werden. So wolle man Störungen im laufenden Schulbetrieb oder gar Unterrichtsausfällen vorbeugen, teilt Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mit. Es werde den Angaben zufolge an fast der Hälfte aller Schulen in den Sommermonaten gearbeitet. „Schulbau kennt keine Ferien. Wir nutzen die Zeit, um verschiedene Arbeiten voranzutreiben“, so der Schuldezernent.

Vorrangig werden Dachsanierungen und Brandschutzarbeiten durchgeführt. Mit Kosten von 385.000 Euro schlagen die Dacharbeiten an der Liederbachschule (Liederbach) zu Buche. Das unter Denkmalschutz stehende Hauptgebäude der Theodor-Heuss-Schule (Bad Soden) erhält neue Brandschutztüren für 175.000 Euro. Für die Erneuerung der Trinkwasserleitungen an der Eichendorffschule (Kelkheim) werden 450.000 Euro investiert.

Einzelne Bauprojekte werden wegen des großen Umfangs erst in den Herbst- bzw. Weihnachtsferien vollständig abgeschlossen. Dem Schulstart im August stünde laut Kollmeier in allen Schulen allerdings nichts im Weg. Beispielsweise werden in der Brühlwischschule (Hofheim) bis Herbst umfangreiche Brandschutzarbeiten, darunter das Installieren einer Unterdecke und einer neuen Lüftungsanlage, für eine Million Euro vorgenommen. Es werden auch Facharbeitsräume aufgewertet und mit neuesten Lehrmitteln für 475.000 Euro bestückt.

An insgesamt elf weiterführenden Schulen wird die Infrastruktur für W-LAN geschaffen, darunter an der Freiherr-vom-Stein-Schule (Eppstein), der Friedrich-Ebert-Schule (Schwalbach), der Heinrich-von-Brentano-Schule (Hochheim), der Konrad-Adenauer-Schule (Kriftel), der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (Sulzbach) sowie der Sophie-Scholl-Schule (Flörsheim). Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro.

Viele Klassenräume erhalten einen neuen Anstrich oder werden grundlegend renoviert. 350.000 Euro wendet der Kreis beispielsweise für den neuen Verwaltungsbereich der Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule (Hofheim) auf. In der Goldbornschule (Flörsheim) wird am Verwaltungsbereich und zwei Klassenräumen gearbeitet, Kosten rund 40.000 Euro. Neue Räume werden für die Strahlemannstiftung an der Heinrich-Böll-Schule (Hattersheim) für insgesamt 50.000 Euro geschaffen.

Fortgesetzt werden während der Ferienzeit auch die Arbeiten an den Erweiterungsbauten der Gesamtschule Fischbach (Kelkheim), der Lindenschule (Kriftel) sowie der Weinbergschule (Hochheim). So wird in Kelkheim bis zum Ende der Sommerferien das Gebäude fertig gestellt. „Bestmögliche Lernbedingungen für unsere Kinder runden die Lebensqualität im Kreis erst ab. Der Schulbau ist und bleibt uns daher eine Herzensangelegenheit“, betont Kollmeier.

Die Bauvorhaben, aufgeschlüsselt nach Standorten

Kelkheim:

Albert-von-Reinach-Schule (Erneuerung Fassaden- und Fensteranstrich und Renovierung von zwei Klassenräumen, zusammen 80.000 Euro); Anne-Frank-Schule (Dachsanierung, 80.000 Euro); Eichendorffschule (Leitungssanierung und neuer Gruppenraum, zusammen 456.000 Euro); Gesamtschule Fischbach (Deckensanierung, 280.000 Euro); Pestalozzischule (Malerarbeiten, 10.000 Euro)

Hofheim:

Brühlwiesenschule (Brandschutzarbeiten, neue Lüftungsanlage sowie Sanierung von Facharbeitsräumen, zusammen 1.475.000 Euro); Brühlwiesenhalle (Renovierung Toiletten, 12.000 Euro); Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (Einrichtung Verwaltungsbereich, 350.000 Euro); Gesamtschule Am Rosenberg (Renovierung Sporthalle und Bolzplatz sowie Einbau Lüftungsanlage, zusammen 265.000 Euro); Pestalozzischule (Erneuerung Spielgeräte und Renovierung Klassenräume, zusammen 100.000 Euro), Steinbergschule (Renovierungsarbeiten, 20.000 Euro)

Sulzbach:

Cretzschmarschule (Neues Lüftungsgerät in der Sporthalle und neuer Trinkwasserhausanschluss, zusammen 170.000 Euro)

Bad Soden:

Dreilindenschule (Umbauarbeiten, 25.000 Euro); Theodor-Heuss-Schule (Brandschutzarbeiten und Bau Windfang, zusammen 225.000 Euro); Altenhainer Grundschule (neuer Heizkessel, 35.000 Euro)

Flörsheim:

Goldbornschule (Renovierungsarbeiten, 40.000 Euro); Graf-Stauffenberg-Gymnasium (Dachsanierung und Sanierung Duschanlagen, zusammen 175.000 Euro)

Eschborn:

Heinrich-von-Kleist-Schule (Renovierung Sporthalle, Brandschutzarbeiten und Sanierung Verteilerkasten, zusammen 205.000 Euro); Hartmutschule (Verbindung haustechnischer Anlagen, 60.000 Euro)

Liederbach:

Liederbachschule (Dachsanierung, 385.000 Euro)

Hattersheim:

Regenbogenschule (Renovierungsarbeiten, 10.000 Euro); Heinrich-Böll-Schule (neue Räume, 50.000 Euro); Robinsonschule (Außenspielbereich, 25.000 Euro)

Hochheim:

Weinbergschule (Renovierungsarbeiten Klassenräume, 40.000 Euro)

Schwalbach:

Friedrich-Ebert-Schule (Renovierungsarbeiten am Eingangsbereich, 15.000 Euro)